

Aktor

Produktname: Tronic Dimmaktor 1fach UP

Bauform: Unterputz Artikel-Nr.: **0862 00**

ETS-Suchpfad: Gira Giersiepen, UP-Aktoren - PL, Dimmaktor, Dimmaktor 1fach UP

Funktionsbeschreibung:

Der Powernet EIB Dimmaktor arbeitet nach dem Phasenabschnittprinzip und ermöglicht das Schalten und Dimmen von Glühlampen, HV-Halogenlampen sowie NV-Halogenlampen mit einem Tronic-Trafo. Der Anschluß von mehreren Tronic-Trafos an den Dimmaktor ist nicht möglich.

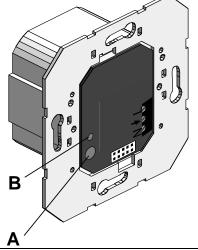
Der Tronic Dimmaktor 1fach **muß** mit einem 1fach Tastsensor betrieben werden, damit ist eine Vorortbedienung des Aktors ebenso möglich wie die Ansteuerung externer Aktoren.

Bei Ansprechen des elektronischen Kurzschluß- oder Überlast / Übertemperaturschutzes, reduziert sich die eingestellte Helligkeit der angeschlossenen Beleuchtung oder schaltet ab.

Nach Beseitigung des Kurzschlusses oder der Überlast, ist das Gerät nach einer Abkühlphase wieder betriebsbereit.

Planung, Installation und Inbetriebnahme des Gerätes erfolgen mit Hilfe der ETS2 ab Version 1.1.

Darstellung:



Abmessungen:

Passend für Ø 60 mm UP-Dose (60 mm tiefe Dose wird empfohlen)

Bedienelemente:

- A) Programmiertaste
- B) Programmier-LED

Technische Daten:

Versorgung extern

Spannung: --Frequenz: --Leistungsaufnahme: --Anschluß: ---

Versorgung Powernet EIB

Spannung: 230 V AC Frequenz: 50 Hz

Anschluß: Schraubklemmen max. 2,5 mm²

Eingang

Anzahl: ---

Aktor



Ausgang

Anzahl:

Nennspannung: 230 V AC
Mindestlast: 40 W
Kurzschlußschutz: elektronisch
Überlastschutz elektronisch

Anschluß: Schraubklemmen max. 2,5 mm²

Schaltleistung:

Glühlampen 40 bis max. 210 W (Leistungsderating beachten) HV-Halogen 40 bis max. 210 W (Leistungsderating beachten)

NV-Halogen:

induktive Trafos ---

elektronische Trafos 40 bis max. 210 W (Leistungsderating beachten)

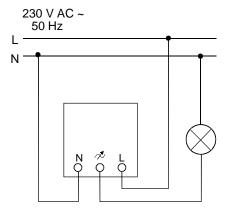
Schutzart: IP 20

Verhalten bei Spannungswiederkehr: parametrierbar Umgebungstemperatur: -5 °C bis +45 °C

Befestigungsart: Einbau in Unterputz-Dose (Ø 60 mm) durch Schraubbefestigung

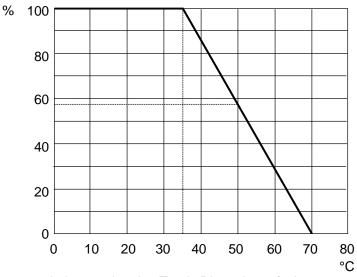
Krallenbefestigung nicht möglich

Anschlußbild: Klemmenbelegung:



Bemerkung zur Hardware

Bei Umgebungstemperaturen von mehr als 35 °C ist die Leistung gemäß Diagramm zu reduzieren. Beispiel: Bei 50 °C Umgebungstemperatur reduziert sich die maximal anschließbare Last auf 57% = 119 W.



Leistungsderating Tronic Dimmaktor 1fach





Aktor

Software-Beschreibung:

ETS-Suchpfad:

Gira Giersiepen, UP-Aktoren - PL, Dimmaktor, Dimmaktor 1fach UP

ETS-Symbol:



Applikationen:

Kurzbeschreibung: Von: Seite: Datenbank

Dimmen und Schalten einer Last Taster 1fach: Dimmen 802301 06.99 5 ab 2.3







Aktor

Applikationsbeschreibung: Taster 1fach: Dimmen 802301

Aktor

- Schalten und Dimmen eines Ausgangs in Abhängigkeit der über den Powernet EIB empfangenen Telegramme
- Andimmen oder Anspringen von Helligkeitswerten
- Verknüpfung (UND, ODER, keine) mit Schaltobjekt einstellbar
- Zustand nach Netzspannungswiederkehr, Rückmeldung und Dimmgeschwindigkeit parametrierbar
- Ein- und/oder Ausschaltverzögerung können parametriert, nachgetriggert und gestoppt werden
- Zeitschaltfunktion kann mit oder ohne Einschaltverzögerung parametriert, nachgetriggert und gestoppt werden

Sensor

- Vorortbedienung des Dimmaktors mit einem 1fach Tastsensors
- Dimmen mit Stoptelegramm und Dimmen mit zyklischem Senden parametrierbar
- Funktion der Status-LED invertierbar

Aktor:

Objekt 1 (Dimmobjekt) 4 Bit Objekt zur relativen Helligkeitsänderung zwischen 0 und 100%

(Wert 0-255)

Objekt 2 (Helligkeitsobjekt) 1 Byte Objekt zum Einstellen eines definierten Helligkeitswertes zwischen

0 und 255

Objekt 3 (Verknüpfung) 1 Bit Objekt zur logischen Verknüpfung mit dem Aktorobjekt 0 (Schalten)

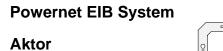
Objekt 4 (Rückmeldung) 1 Bit Objekt zur Status-Rückmeldung des Aktors

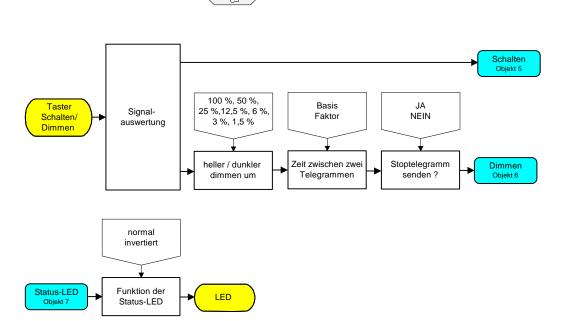
Sensor:

Objekt 5 (Schaltobjekt) 1 Bit Objekt zum Senden von Schalttelegrammen

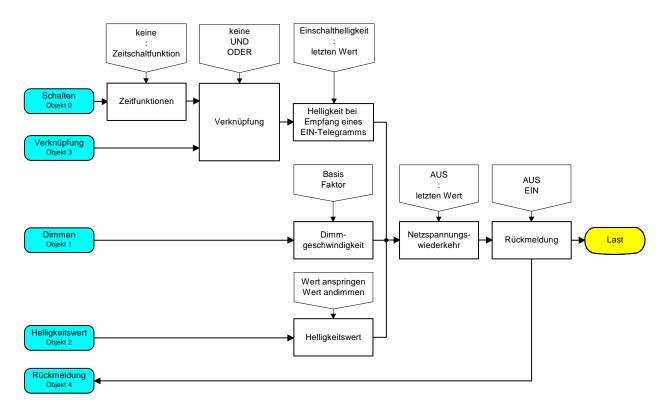
Objekt 6 (Dimmobjekt) 4 Bit Objekt zum Senden von Dimmtelegrammen

Objekt 7 (Status) 1 Bit Objekt zur Ansteuerung der Status LED





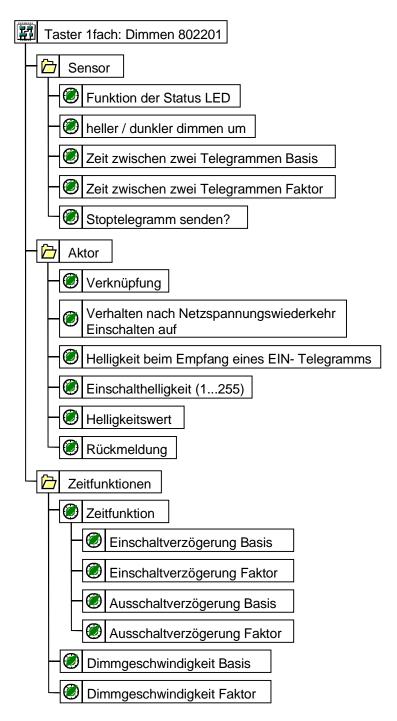
Funktionsschaltbild: Sensorfunktion



Funktionsschaltbild: Aktorfunktion

Werden die Aktorobjekte 0, 1 und 4 über Gruppenadressen mit den Sensorobjekten 5, 6 und 7 verbunden, so wirkt das Sensorbedienelement (z.B. 1fach Tastsensor) direkt auf den Dimmaktor.





Parameterbild



Anzahl det Adressen (max.): 2		
Anzahl der Zuordnungen (max.): 2		
Kommunikationsobjekte: 8		
Objekt: Funktion:	Name:	Typ: Flag:
0 Schalten	Aktor	1 Bit SKL
1 Dimmen	Aktor	4 Bit SKL
2 Helligkeitswert	Aktor	1 Byte SKL
3 Verknüpfung	Aktor	1 Bit SK
4 Rückmeldung	Sensor	1 Bit KÜ
5 Schalten	Sensor	1 Bit KÜ
6 Dimmen	Sensor	4 Bit KÜ
7 Status-LED	Anzeige	1 Bit SK
Parameter		
Beschreibung:	Werte:	Kommentar:
Sensor Sensor		
Funktion der Status LED	normal	Beim Empfang eines EIN-Tele- gramms (Objekt 7 Status-LED) leuchtet die Status LED. Beim Empfang eines AUS-Telegramms erlischt die Status-LED.
	invertiert	umgekehrtes Verhalten
heller/dunkler dimmen um	100 % 50 % 25 % 12,5 % 6 % 3 % 1,5 %	Mit einem Dimmtelegramm kann maximal um xx % heller bzw. dunkler gedimmt werden.
Zeit zwischen zwei Telegrammen Basis	0,5 ms 8 ms 130 ms 2,1 s 33 s	Zeit zwischen zwei Telegrammen bei Telegrammwiederholung. Jeweils nach Ablauf dieser Zeit wird bei langem Tastendruck ein neues Dimmtelegramm ausgelöst. Zeit = Basis · Faktor
Zeit zwischen zwei Telegrammen Faktor (1255)	1255 (Default 10)	Zeit zwischen zwei Telegrammen bei Telegrammwiederholung. Jeweils nach Ablauf dieser Zeit wird bei langem Tastendruck ein neues Dimmtelegramm ausgelöst. Default = 130 ms ⋅ 10 ≈ 1,3 s
Stoptelegramm senden?	JA	Beim Loslassen der Taste wird ein Stoptelegramm gesendet.
	NEIN	Beim Loslassen der Taste wird kein Stoptelegramm gesendet.



Aktor		
Verknüpfung	keine	Keine Verknüpfung von Objekt 0 und Objekt 3
	UND	UND Verknüpfung von Objekt 0 und Objekt 3
	ODER	ODER Verknüpfung von Objekt 0 und Objekt 3
Verhalten nach Netzspannungs- wiederkehr Einschalten auf	AUS Grundhelligkeit max. Helligkeit	Das Verhalten des Gerätes nach Netzspannungswiederkehr ist parametrierbar. Der Aktor schaltet auf die eingestellte Helligkeit.
	letzten Wert	Bei der Einstellung "letzten Wert" schaltet der Aktor auf den letzten Wert vor Netzausfall.
Helligkeit bei Empfang eines EIN- Telegramms	Einschalthelligkeit	Bei Empfang eines EIN- Telegramms wird die Lampe auf die unter "Einschalthelligkeit" parametrierte Helligkeit eingestellt.
	letzten Wert	Bei Empfang eines EIN- Telegramms wird der letzte Helligkeitswert vor dem letzten Ausschalten eingestellt.
Einschalthelligkeit (1255)	1255 (Default 255)	Bestimmt die Einschalthelligkeit der Lampe beim Empfang eines EIN-Telgramms. Nur relevant wenn "Helligkeit bei Empfang eines EIN-Telegramms" auf "Einschalthelligkeit" parametriert ist.
Helligkeitswert	andimmen	Nach Empfang eines Dimmtele- grammes wird der Helligkeitswert angedimmt.
	anspringen	Nach Empfang eines Dimmtele- grammes wird der Helligkeitswert angesprungen.
Rückmeldung	AUS	Der aktuelle Status des Aktors (1: EIN; 0: AUS) wird nicht über Objekt 4 Rückmeldung (Schalten) an andere Busteilnehmer übertragen.
	EIN	Der aktuelle Status des Aktors (1: EIN; 0: AUS) wird über Objekt 4 Rückmeldung (Schalten) an andere Busteilnehmer übertragen.



Zeitfunktionen		
Zeitfunktion	keine	Keine Zeitfunktion ist aktiv.
	Einschaltverzögerung	Die Einschaltverzögerung startet nach dem Empfang eines EIN-Telegramms (t ₀). Nach Ablauf der Verzögerungszeit (t ₁) wird der zugehörige Ausgang eingeschaltet.
	Ausschaltverzögerung	Die Ausschaltverzögerung startet nach dem Empfang eines AUS-Telegramms (t ₂). Nach Ablauf der Verzögerungszeit wird der zugehörige Ausgang ausgeschaltet (t ₃).
	Ein- und Ausschaltverzögerung	Die Einschaltverzögerung (Ausschaltverzögerung) startet nach dem Empfang eines EIN-Telegramms (t ₀) (AUS-Telegramms t ₂). Nach Ablauf der Verzögerungszeit wird der zugehörige Ausgang eingeschaltet (t ₁) (ausgeschaltet t ₃).
	Zeitschaltfunktion (ohne Einschaltverz.)	Der Ausgang schaltet nach Empfang eines EIN-Telegramms (t ₀) ein und nach einer parametrierten Ausschaltverzögerung (t ₁ – t ₀) ohne Telegrammeinwirkung wieder ab (Treppenhauslicht).



Zeitfunktionen		
Zeitfunktion	Zeitschaltfunktion (mit Einschaltverz.)	Der Ausgang schaltet nach Empfang eines EIN-Telegramms zeitverzögert ein $(t_1 - t_0)$ und nach einer parametrierten Ausschaltverzögerung ohne Telegrammeinwirkung wieder ab $(t_3 - t_2)$. Hierbei starten die Einund Ausschaltzeit gleichzeitig.
Einschaltverzögerung Basis	130 ms 260 ms 520 ms 1 s 2,1 s 4,2 s 8,4 s 17 s 34 s 1,1 min 2,2 min 4,5 min 9 min 8 min 35 min 1,2 h	Basis der Einschaltverzögerung Einschaltverzögerung = Basis · Faktor
Einschaltverzögerung Faktor (0127)	1127 (Default 10)	Faktor der Einschaltverzögerung Default: 130ms · 10 ≈ 1,3 s
Ausschaltverzögerung Basis	130 ms 260 ms 520 ms 1 s 2,1 s 4,2 s 8,4 s 17 s 34 s 1,1 min 2,2 min 4,5 min 9 min8 min35 min 1,2 h	Basis der Ausschaltverzögerung Ausschaltverzögerung = Basis · Faktor
Ausschaltverzögerung Faktor (0127)	1127 (Default 40)	Faktor der Ausschaltverzögerung Default: 130 ms · 40 ≈ 5,2 s
Dimmgeschwindigkeit Basis	0,5 ms 8 ms 130 ms 2,1 s 33 s	Legt die Zeitbasis fest, die für das Dimmen von 2 der 255 Dimmstufen gilt. Durch Veränderung der zeitlichen Länge der Dimmstufen wird die Dimmgeschwindigkeit eingestellt. Zeit = Basis · Faktor
Dimmgeschwindigkeit Faktor (1255)	1255 (Default 20)	Zeitfaktor für die Zeit zwischen zwei Dimmschritten Defaultwert für die Zeit zwischen 2 Dimmschritten: 0,5 ms ⋅ 20 ≈ 10 ms

